

Schon im April 1758 wurde auch Schwedtitz gestürmt und wieder erobert. Nun seines Schlesiens wieder Meister, drang Friedrich nach Mähren vor; allein nach misslungener Belagerung von Olmütz wandte er sich gegen die Russen unter Fermor, die bis nach Pommern und in die Mark gekommen waren und barsbarisch gewüthet und gewüthet, oder, wie Friedrich sagte, an dem Begräbniß der Menschlichkeit gearbeitet hatten und dafür von Friedrichs rachschnaubendem Heere bei Jorndorf (25. Aug.) geschlagen wurden. Die Russen standen wie Bildsäulen, es war leichter sie todt als in die Flucht zu schlagen. Schnell eilte hierauf Friedrich nach Sachsen, wohin Daun und die Reichsarmee gegangen waren, und wenn Daun auch die Belagerung von Dresden aufhob: so gelang es ihm doch (14. Oct.), Friedrich in seinem eigenen Lager bei Hochkirchen in der Lausitz bei Nachtzeit so zu überfallen, daß die Preußen zum Theil erst durch die Kugeln ihres eigenen Geschüzes geweckt oder niedergeschmettert wurden. Friedrich entkam, und wendete sich, trotz seines Verlustes, nach Schlesien um seine Festung Neiße zu entsetzen. Daun aber bekam für diesen Sieg vom Papste einen geweihten Hut und Degen: Ferdinand jagte unterdessen die Franzosen, die sich wieder hervorgewagt hatten, über den Rhein zurück, und schlug sie noch bei Krefeld, 25. Jun.

Für's Jahr 1759 hatten die gegen Friedrich Verbündeten zu dessen gänzlicher Unterdrückung noch nachdrücklichere Anstalten gemacht. Die Franzosen banden mit zwei Heeren unter Broglis und Contades auf deutschem Grund und Boden. Ersteren wollte Herzog Ferdinand bei Bergen, unweit Frankfurt, angreifen, wurde aber (15. Apr.) trotz des Stürmens der tapfern Hessen zurückgeworfen. Dagegen gelang es ihm, Contades bei Minden (1. Aug.) zu schlagen und Westphalen dadurch zu reinigen. Friedrich selbst wollte im Anfange seines Feldzuges vor allem die Vereinigung der Russen und Oestreicher verhindern; allein der gegen erstere gesendete General Wedel ließ sich durch Soltikow (25. Jul.) bei Züllichau besiegen, und diesen Frankfurt an der Oder nehmen, und sich mit Loudons 20000 Oestreichern vereinigen. Jetzt zog Friedrich selbst gegen die vereinten Feinde, und griff sie (12. Aug.) bei Kunnersdorf an.